

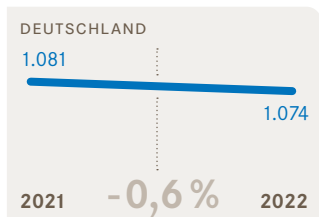


PD Dr. med. Christina Schleicher  
GESCHÄFTSFÜHRENDE ÄRZTIN  
DSO-REGION  
BADEN-WÜRTTEMBERG

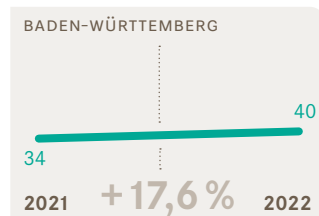
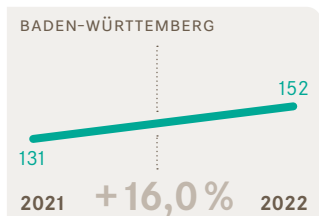
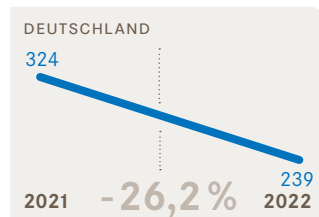
*Liebe Transplantationsbeauftragte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

der April war mit **34** Kontaktaufnahmen aus unseren Kliniken in Baden-Württemberg wieder ein erfreulich aktiver Monat. Bei **9** Verstorbenen wurde der Wunsch einer Organspende realisiert.

Organspendebezogene Kontakte  
Januar – April



Realisierte Organspender  
Januar – April



Insgesamt konnten 11 Nieren-, 6 Leber-, 6 Lungen- und 2 Herztransplantationen im In- und Ausland durchgeführt werden.

Bundesweit hatten wir in den ersten 4 Monaten dieses Jahres einen Rückgang von 26,2 Prozent an realisierten Organspenden. In Baden-Württemberg konnten wir im selben Zeitraum eine Zunahme von 17,6 Prozent verzeichnen. Auch die organspendebezogenen Kontakte sind in diesem Zeitraum angestiegen: von 131 auf 152. Im April mussten 3 Patienten aus medizinischen Gründen für eine Organspende abgelehnt werden. Bei 5 Patienten waren die Kriterien des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls nicht erfüllt. In 17 Fällen wurde die Organspende abgelehnt.

Wir bedanken uns für Ihr besonders wertvolles Engagement und stehen in gewohnter Weise rund um die Uhr zu Ihrer Beratung und Unterstützung zur Verfügung. Gemeinsam wollen wir nicht nachlassen in unseren Bemühungen, jede Möglichkeit einer Organspende zu erkennen und jeden Organspendewunsch im Sinne der Verstorbenen und der Patienten auf der Warteliste umzusetzen.

## Neue Empfehlungen der Bundesärztekammer zur Organspende bei positivem SARS-CoV-2-Befund des potenziellen Spenders

Ergänzend zu der Rundmail unseres medizinischen Vorstandes am 29.4.2022 möchten wir Sie noch einmal auf diesem Wege auf die wichtige Neuerung aufmerksam machen, dass auch Patienten mit positivem SARS-CoV-2-Nachweis nach sorgfältiger, detaillierter Anamnese und weiterer infektiologischer Befunderhebung für eine Organspende in Frage kommen.

Die folgenden infektiologischen Laborbefunde und Informationen sind besonders hilfreich und sollten, sofern vorhanden, erfasst und übermittelt werden:

- » Semi-quantitative Angaben zur SARS-CoV-2-NAT-Untersuchung (Ct-Wert, Time to positivity, etc.), sofern vorhanden: Verlaufsdaten
- » Angabe, ob Viruslast größer oder kleiner 1 Mio. Kopien/ml liegt bzw. Angabe der Zahl der Kopien/ml
- » Informationen zum Impfstatus des Spenders: Erfolgte SARS-CoV-2-Impfungen mit Angabe der Impfstoffe und Datum der Impfungen/letzten Impfung

Bei Verstorbenen mit akuter COVID-19-Erkrankung erfolgt eine Spende nur in Ausnahmefällen, ist aber auch nicht per se ausgeschlossen! Bitte nehmen Sie daher auch in diesen Fällen mit der DSO Kontakt auf, um den Fall gemeinsam bewerten zu können!

**CAVE** Im Fall einer Organspende muss die SARS-CoV-2-NAT-Untersuchung aus den oberen und unteren Atemwegen (d.h. Rachenabstrich + Tracheo- Bronchialsekret/oder bronchoalveoläre Lavage) vorliegen. Der Abnahmezeitpunkt darf zum Zeitpunkt der Meldung an Eurotransplant nicht älter als 72 Stunden sein. Im Fall einer möglichen Lungenspende ist die SARS-CoV-2-NAT einer bronchoalveolären Lavage zwingend vorgeschrieben.

Nach Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen (Todesfeststellung und Einverständnis zur Organspende) können wir Sie hierbei gerne unterstützen und unsere Referenzlabore kontaktieren.

## Mini-Symposium Organspende am Universitätsklinikum Tübingen

Der Arbeitskreis Transplantationsbeauftragte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg lädt Sie – gemeinsam mit der Gesellschaft der Transplantationsbeauftragten Baden-Württemberg e.V. – herzlich ein zum 3. Minisymposium Organspende am 1. Juli 2022 in Tübingen.

Themenschwerpunkte werden u.a. die organprotektive Intensivtherapie potenzieller Organspenderinnen und Organspender sowie die medizinischen und strukturellen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie in der Organspende sein. Im »Speakers' Corner« wollen wir gemeinsam auch von Ihren klinischen Erfahrungen lernen. Das detaillierte Programm dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte der E-Mail-Anlage. Über zahlreiche Anmeldungen freuen wir uns und sagen bis bald in Tübingen!

### Termine 2022

1. Juli 2022

**Mini-Symposium der Gesellschaft für Transplantationsbeauftragte Baden-Württemberg**  
Tübingen

13. – 15. Juli 2022

**Curriculum auf Schloss Weitenburg**  
Grundkurs für Transplantationsbeauftragte

10. Oktober 2022

**Fachpflegesymposium für Pflegekräfte**  
Stuttgart

3. – 4. November 2022

**DSO-Jahreskongress**  
Hybride Veranstaltung  
Frankfurt am Main

Herzliche Grüße

PD Dr. med. Christina Schleicher und Team

**Infauste Prognose bei schwerer Hirnschädigung – ENTSCHEIDEN Sie nicht, ohne den Willen Ihres Patienten zu kennen!**



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Baden-Württemberg, Hohnerstraße 23, 70469 Stuttgart, Telefon +49 69 677 328 5001, Telefax +49 69 677 328 5099 Mail [bw@dso.de](mailto:bw@dso.de), [www.dso.de](http://www.dso.de) **REDAKTION** PD Dr. med. Christina Schleicher (V.i.S.d.P.) **GESTALTUNG** Lindner & Steffen GmbH, [www.lindner-steffen.de](http://www.lindner-steffen.de) **BILDNACHWEIS** AdobeStock: VILevi (S.1) | Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir teilweise die männliche Form. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei | Stuttgart, Mai 2022